

Liebe Therapeutinnen und Therapeuten,

Das Bilden von Lauten erfordert gute mundmotorische Fähigkeiten. Um diese sinnvoll einüben zu können, haben wir diese Übungsmappe als Ergänzung zu den Lautbildungsmappen „s“, „r“, „sch“ und „s/sch“ entwickelt. Bevor mit den Lautbildungsmappen begonnen wird, kann es sein, dass zuerst Übungen zur Mundmotorik trainiert werden müssen. Für die gezielte Lautbildung ist die Koordination und die bewusste Steuerung der Bewegungen verschiedener Muskeln Voraussetzung. Daher ist es wichtig, spielerisch Kraft, Beweglichkeit und Geschicklichkeit zu fördern. Ein weiteres Ziel ist die Unterstützung der Eigenwahrnehmung im Mundbereich. Die Eigenwahrnehmung ist notwendig, um die beweglichen Empfindungen wie Druck, Berührung, Lage und räumliche Orientierung zu spüren (Lippen, Zunge, Wangen und Gaumen).

Inhaltsverzeichnis

1. Durchführung der Mundmotorikübungen	4
2. Blasübungen	6
3. Saugübungen	7
4. Zungenübungen	8
5. Lippenübungen	10
6. Mundmotorik: Spielvorschläge	12
7. Anhang: Vorlagen zu den Spielen	15
8. Beilage: Einführung in die Vokalmundbilder	V1